

# RIO

de Janeiro's  
Favelas und die  
sozialen Proteste  
im Sommer 2013

10.09.2013

19:00-21:15 Uhr

Kottbusser Damm 72  
Bildungswerk Berlin der HBS

WM 2014

OLYMPIA 2016

Favelas

Verdrängung

Zwangsräumung

Repression

Ordnungs- und Sicherheitspolitik

Metropole

Tourismus

Sicherheit

Rio de Janeiro ist eine Stadt radikaler sozialer Ungleichheit. Die Bilder der schillernden Metropole am Zuckerhut, von brasilianischem Karneval und Copacabana stehen im Kontrast zu den Lebensrealitäten jener 3-4 Millionen, die in den rund 1000 Favelas, den Armutsbezirken der Stadt, leben. In Vorbereitung der Megaevents WM 2014 und Olympia 2016 will sich Rio jedoch herausputzen, um sich positiv im internationalen Wettbewerb der Städte zu positionieren und potentielle Investor\_innen und Tourist\_innen nicht zu verschrecken. Im Zuge dessen kommen repressive stadtpolitische Strategien zum Einsatz, die sich vor allem gegen die armen Bewohner\_innen in den Favelas und vielen Städten Brasiliens, vor allem in Rio zu einer Welle sozialer Proteste gekommen.

In einer zweistündigen Veranstaltung wollen wir über die aktuellen Ereignisse und lokale Protestformen informieren und diskutieren.

Eine Veranstaltung des

Kritische Geographie Berlin e.V.



und des

realisiert mit Mitteln der

**STIFTUNG**

DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN